

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat.....	S. 253
Bekanntmachungen	S. 253
Auf einen Blick.....	S. 276

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 7. Juni bis 11. Juni 2021 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 8. Juni 2021

- 17.00 Uhr Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, Business-Club der Yayla-Arena, Westparkstraße 111
- 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration, Seidenweberhaus

Mittwoch, 9. Juni 2021

- 17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft, Seidenweberhaus
- 17.00 Uhr Sportausschuss, Business-Club der Yayla-Arena, Westparkstraße 111
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Pädagogisches Zentrum Gymnasium Horkesgath, Horkesgath 33
keine Einwohnerfragestunde

Donnerstag, 10. Juni 2021

- 16.00 Uhr Wahlprüfungsausschuss, Seidenweberhaus
- 17.00 Uhr Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität und Stadtentwicklung, Seidenweberhaus

BEKANNTMACHUNGEN

JAHRESABSCHLUSS 2019 DES KOMMUNALBETRIEBS KREFELD AÖR

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr des Kommunalbetriebs Krefeld AÖR ist gemäß § 114a GO NRW wie folgt bekannt zu machen:

Der Verwaltungsrat des Kommunalbetriebs Krefeld hat am 19. Mai 2021 den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt und wie folgt beschlossen:

Der Berichtszeitraum 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 8.530.243,07 €.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Kommunalbetriebs Krefeld AÖR, Ostwall 175, 47798 Krefeld bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage mbB hat am 28.04.2021 den Bestätigungsvermerk erteilt, in dem das Ergebnis der Prüfung wie folgt ausgewiesen ist:

„An den Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalbetriebs Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalbetriebs Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalbetriebs Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts, zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalbetriebs Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Kommunalunternehmensverordnung NRW unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vor-

schriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Anstalt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung NRW i. V. m. den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Kommunalunternehmensverordnung NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- » gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Unternehmens abzugeben.
- » beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzli-

chen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- » ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Unternehmen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- » beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.
- » beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- » führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Krefeld, den 21.05.2021
– Der Vorstand –
Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Helmut Döpcke
Andreas Horster

ALLGEMEINVERFÜGUNG ZUR VERLÄNGERUNG DER ERLÖSCHENSFRISTEN (BEI NICHTAUSÜBUNG DES BETRIEBES) FÜR DIE ERLAUBNISSE NACH § 2 GASTSTÄTTENGESETZ (GASTG) BIS ZUM 31. JULI 2022.

Aufgrund §§ 1 sowie 3 bis 5 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden -Ordnungsbehördengesetz (OBG)- in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen, zur Regelung von Zuständigkeiten und Festlegungen auf dem Gebiet des Gewerberechts (Gewerbeverordnungs - GewRV) sowie der in der nachfolgenden Begründung genannten Rechtsgrundlagen wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

Anordnung:

1. Zur Vermeidung rechtlicher Nachteile für betroffene Gastronominnen und Gastronomen wird hiermit bei Erlaubnissen nach § 2 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) die Erlöschensfrist gem. § 8 GastG bei Nichtausübung des Betriebes bis zum 31. Juli 2022 verlängert.
2. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Absatz 3 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) öffentlich bekannt gemacht und tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

Aktuell dürfen zahlreiche Gastronomiebetriebe, insbesondere Diskotheken, Clubs oder ähnliche Gewerbe nach den Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) nicht betrieben werden. Gemäß § 8 Satz 1 GastG würde eine gaststättenrechtliche Erlaubnis erlöschen, wenn der Inhaber den Betrieb seit einem Jahr nicht mehr ausgeübt hat. Damit Gastronominnen und Gastronomen wegen der Corona bedingten Schließungen keine weiteren Nachteile entstehen, mache ich von der Möglichkeit gemäß § 8 Satz 2 GastG Gebrauch, diese nach Satz 1 geltende Jahresfrist aus wichtigem Grund zu verlängern.

Die seit einem Jahr bestehenden gesetzlichen Regelungen zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus stellen einen solchen wichtigen Grund dar. Die bzw. der Gewerbetreibende selbst hat keine Möglichkeit, das Erlöschen seiner Erlaubnis mit Ablauf der gesetzlichen Frist (durch Inbetriebnahme der Gaststätte) zu verhindern, sondern wird durch die gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, seine Tätigkeit einzustellen. Dieser Umstand kann dem Gastwirt nicht angelastet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstr. 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen

Dokumente an die elektronische Poststelle des Gerichtes erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Stelle versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24.11.2017 (BGBl. I S. 3803).

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Frank Meyer
Oberbürgermeister

PLANFESTSTELLUNG NACH § 18 ALLGEMEINES EISENBAHNGESETZ (AEG) IN VERBINDUNG MIT §§ 72 FF. VERWALTUNGSVERFAHRENSGESETZ (VWVFG) FÜR DAS VORHABEN „ERNEUERUNG EISENBAHNÜBERFÜHRUNG TRIFT“ IN KREFELD DURCH DIE DB NETZ AG

Hier: Offenlage der Planunterlagen

Die DB Netz AG hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß §§ 18 ff. Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. mit §§ 72 bis 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln (EBA), als Planfeststellungsbehörde beantragt.

Antragsgegenstand ist die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Trift in Krefeld für zwei Gleise, der Abbruch der alten Eisenbahnüberführung und die notwendigen Anpassungen der Betriebsanlagen, sowie die Errichtung und Anschluss der Stützwände der gleisparallelen Rampenanlagen an die Eisenbahnüberführung.

Die Eisenbahnüberführung befindet sich in Bahn-km 2,526 der eingleisigen, elektrifizierten Strecke 2500 Krefeld Hbf – Krefeld Linn.

Bei der Erneuerung der Eisenbahnüberführung wird das Verlangen der Stadt Krefeld berücksichtigt, die Straße Weiden unter dem Brückenbauwerk aufzuweiten.

Des Weiteren wird der Anschluss eines bahnbegleitenden Radwegs, der im Rahmen der Maßnahme „Krefelder Promenade“ der Stadt Krefeld errichtet wurde, an die neu gestaltete Straße geplant. Der Anschluss erfolgt in Form einer Fußgänger- und Fahrradrampe zwischen den westlichen Widerlagern der Eisenbahnüberführung Trift. Der Planungsgegenstand sind hierbei die seitlichen Stützbauwerke der Fahrradwegrampe.

Auf Grund der räumlichen Nähe und der gemeinsam genutzten Baustelleneinrichtungsflächen steht die Baumaßnahme im Zusammenhang mit der Erneuerung des benachbarten Brückenbauwerks Eisenbahnüberführung Kuhleshütte. Die Erneuerung der EÜ Kuhleshütte wird in einem gesonderten Verfahren behandelt.

Die für die Maßnahme dauerhaft in Anspruch zu nehmenden Grundstücke liegen zum großen Teil auf Grundstücken im Eigentum der DB. Eine Ausnahme bilden die Flächen, auf denen die Stützwände im oberen Bereich der neuen Rampenanlage errichtet werden. Diese befinden sich im Eigentum der Stadt Krefeld.

Weiterhin werden temporäre Inanspruchnahmen von Grundstücken Dritter erforderlich.

Die Offenlage der Planunterlagen erfolgt in der Stadt Krefeld. Die Einwendungsfrist endet einen Monat nach Ende der Auslegungsfrist (s. u. Ziffer 1).

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, hat festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der nach dem 16.06.2017 geltenden Fassung besteht.

Die Vorhabenträgerin hat gemäß § 19 Abs. 2 UVPG die nachfolgend aufgeführten, das Verfahren betreffende, entscheidungserheblichen Unterlagen vorgelegt. Diese sind Bestandteil der Auslegungsunterlagen:

Bezeichnung der Unterlage	Verfasser	Datum
Erläuterungsbericht (Unterlage 1)	DB Engineering & Consulting GmbH	06.05.2021
Landschaftspflegerischer Begleitplan, einschließlich des Bestands- und Konfliktplans sowie des Maßnahmenplans (Unterlage 10)	DB Engineering & Consulting GmbH	06.05.2021
Artenschutzfachbeitrag (Unterlage 11)	DB Engineering & Consulting GmbH	02.10.2020
Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchungen (Unterlage 12)	cdf Schallschutz	02.06.2020
Geotechnischer und Hydrologischer Bericht (Unterlage 13)	IBES Baugrundinstitut GmbH	29.01.2016 19.11.2019 17.03.2021

UVP Bericht (Unterlage 14)	DB Engineering & Consulting GmbH	06.05.2021
Stellungnahme zur Wasserrahmenrichtlinie (Unterlage 15)	DB Engineering & Consulting GmbH	19.03.2021

Die Offenlage der Planunterlagen erfolgt im Internet und zusätzlich in der Stadt Krefeld. Die Einwendungsfrist endet einen Monat nach Ende der Auslegungsfrist (s. u. Ziffer 1).

Nach § 3 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 1 Nr. 19. des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20.05.2020 kann in Verfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden, wenn die jeweilige Auslegungsfrist spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2022 endet.

Aufgrund der Regelungen nach dem PlanSiG werden daher die Planunterlagen inklusive der entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltbelange (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie der Inhalt der Bekanntmachung im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld unter <https://www.krefeld.de/de/vermessung/offenlage>

in der Zeit vom 09.06.2021 bis 08.07.2021

veröffentlicht.

Die Unterlagen sind darüber hinaus für die Dauer der Offenlage auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter <https://url.nrw/offenlage/einsehbar>.

Die Planunterlagen inklusive der entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltbelange (Zeichnungen u. Erläuterungen) liegen als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG in der Zeit

vom 09.06.2021 bis einschließlich 08.07.2021 bei der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld

während der allgemeinen Dienststunden, und zwar

montags - freitags vormittags	von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
montags – mittwochs nachmittags	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags nachmittags	von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Aufgrund der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie ist eine Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. (Tel.: 02151 86 3801 oder 02151 86 3846 / E-Mail: fb62@krefeld.de)

Diejenigen, die zu der besonders zu schützenden Personen-

gruppe mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf gemäß Angaben des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) gehören oder unter häuslicher Quarantäne stehen und über keinen Internetzugang verfügen, können eine individuelle Unterstützung bei der Einsichtnahme der Planunterlagen nach Absprache mit Herrn Wildemann, Email: tom.wildemann@krefeld.de, Tel.: 02151 86 3846, vereinbaren

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann ab Beginn der Offenlage (das ist der 09.06.2021) bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 09.08.2021, Einwendungen erheben. Diese sind zu richten an die Stadt Krefeld (Vermessungs- und Katasterwesen, Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld) oder die Bezirksregierung Düsseldorf (Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf (Planfeststellungsbehörde)) schriftlich oder zur Niederschrift zu geben bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dienstgebäude „Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf“. Darauf, dass eine nicht durch eine elektronische Signatur abgesicherte E-Mail nicht der erforderlichen Schriftform für Einwendungen oder Äußerungen genügt, wird hingewiesen. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Gleiches gilt, soweit zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen zu besorgen sind. **Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen und Äußerungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG, § 21 Abs. 4 S. 1 und Abs. 5 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titel beruhen, sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.**

Die Einwendung kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Bezirksregierung Düsseldorf erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd.sec.nrw.de

Die Einwendung kann auch durch De-Mail in der Sendervariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd-nrw.de-mail.de.

Eine einfache E-Mail erfüllt diese Anforderungen nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Vertreter kann nur eine (**einzelne**) natürliche Person sein (§ 17 Abs. 1 VwVfG).

Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf **jeder** mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder deren Vertreter nicht **eine** natürliche Person ist, **können unberücksichtigt bleiben. Hierüber entscheidet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen.** Ferner werden gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner

ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG von der Auslegung der Planunterlagen, soweit § 67 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) nicht einschlägig ist.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich oder öffentlich bekannt gegeben wird (Erörterungstermin).

Die Anhörungsbehörde kann nach § 18a Ziffer 1 AEG auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, werden diejenigen von dem Termin gesondert benachrichtigt, die fristgerecht Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können die Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG).

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Die Anhörungsbehörde leitet ihre Stellungnahme zum Ergebnis des Anhörungsverfahrens dem Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, als Planfeststellungsbehörde zu. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt im Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 S. 1 VwVfG).

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen (§ 73 Abs. 3 VwVfG) tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG auf den vom Plan in Anspruch genommenen Grundstücken in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Trägerin des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

8. Es wird darauf hingewiesen,
- › Dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, ist,
 - › dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - › dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
 - › dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG voraussetzt und dies erfolgt ist.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im Planfeststellungsverfahren übermittelte Daten und Informationen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens und Wahrung der Beteiligtenrechte verwendet und gespeichert. Neben der Vorhabenträgerin erhält auch das Eisenbahn-Bundesamt die Daten zur endgültigen Beschlussfassung.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 DSGVO NRW i.V.m. § 18 AEG, § 73 VwVfG.

Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen im Verfahren finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung unter dem Link:

<http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/service/datenschutz.html>.

Dort finden Sie auch weitergehende Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu Rechten als betroffene Person, die auf Anfrage auch schriftlich oder mündlich erläutert werden.

Krefeld, den 25.05.2021

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Marcus Beyer

Beigeordneter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG FESTSTELLUNG EINES NACHFOLGERS IN DER BEZIRKSVERTRETUNG 2 KREFELD-NORD

Herr Simon Streit hat mit Erklärung vom 29.03.2021 sein Mandat in der Bezirksvertretung 2 Krefeld-Nord niedergelegt.

Gemäß §§ 45 und 46 a Kommunalwahlgesetz (KWahlG) in Verbindung mit § 69 Kommunalwahlordnung (KWahlO) wird entsprechend dem Listenwahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) festgestellt, dass nunmehr

Herr Constantin Meyer
Krefeld

Mitglied der Bezirksvertretung 2 Krefeld-Nord ist.

Gegen die Gültigkeit dieser Feststellung kann binnen eines Monats Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Fachbereich Bürgerservice – Abteilung Statistik und Wahlen -, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld schriftlich einzureichen oder dort mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Krefeld, 18. Mai 2021

Cyprian
Wahlleiter

VERKAUF EINES AUSGESONDERTEN VW BUSSES (EHEMALIGER HAFTBUS)

Nach der Dienstanweisung über den Verkauf ausgesonderter Dienstfahrzeuge besteht die Notwendigkeit, den beabsichtigten Verkauf zu veröffentlichen.

Das bisher im Fachbereich 32 - Sicherheit und Ordnung eingesezte Fahrzeug KR-2530 ist an den Meistbietenden abzugeben.

Technische Daten des Fahrzeuges:

Hersteller:	Volkswagen
Typ:	T4/MULTIVAN/CARAVELLE
Verkaufsbezeichnung:	Transporter T4 TDI 7DJ1Y2
Fahrgestell Nr.:	WV2ZZZ70Z3X123929
Erste Zulassung:	06.05.2003
Laufleistung:	240843 km
Hubraum:	2461 ccm
Leistung:	75 kW
Motor:	Diesel Kat, 5-Zylinder, Reihe
Anzahl Türen / Sitzplätze:	4-türig / 2 Sitzplätze
Farbe / Lackierung:	Indienblau (L5M) / Uni
Nächste HU:	06.2021

Das Mindestgebot beträgt 3334,88 EUR und setzt sich zusammen aus dem ermittelten Fahrzeugwert in Höhe von 3193,27 EUR gemäß Gutachten vom 14.01.2021 zuzüglich der Kosten des Gutachtens in Höhe von 141,62 EUR.

Das Fahrzeug kann während der Dienstzeit am Standort des Straßenverkehrsamtes auf der Elbestraße 7 besichtigt werden. Ansprechpartner: Herr Krause, Tel.: 02151-86-2220

Angebote sind bis zum Freitag 12:00 Uhr der vierten vollen Woche nach Veröffentlichung des Krefelder Amtsblattes an die Stadt Krefeld, Fachbereich 32 – Sicherheit und Ordnung, Am Hauptbahnhof 5, Raum 508, 47798 Krefeld in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ankauf eines gebrauchten VW-Busses“ zu richten.

BEKANNTMACHUNG

Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Krefeld zur Aufhebung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Krefeld an Grundstücken in Krefeld-Uerdingen vom 13.03.2000

vom 17.05.2021

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Krefeld in seiner Sitzung vom 24.03.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht der Stadt Krefeld an Grundstücken in Krefeld-Uerdingen vom 13.03.2000 (veröffentlicht im Krefelder Amtsblatt Nr. 12 vom 23.03.2000) wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Krefeld, den 17.05.2021
Der Oberbürgermeister
Frank Meyer

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung gegenüber der Stadt Krefeld nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Krefeld vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Krefeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Krefeld, den 17.05.2021
Der Oberbürgermeister
Frank Meyer

BEKANNTMACHUNG

Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 die folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Krefeld über das besondere Vorkaufsrecht an Grundstücken im Bereich Krefeld-Uerdingen

vom 17.05.2021

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728), in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Krefeld in seiner Sitzung vom 24.03.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht

Zur Schaffung zeitgemäßem Wohnraums und zur Sicherung der im Zusammenhang mit dem „Integrierten Handlungskonzept aus dem Jahr 2017“ stehenden Ziele, Handlungsfelder und möglichen Maßnahmenswerpunkten sowie zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Bereich des Stadtumbaugebietes Krefeld-Uerdingen steht der Stadt Krefeld in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung in Krefeld-Uerdingen umfasst die in der Anlage 1 aufgelisteten Flurstücke bzw. deren Nachfolgeflurstücke oder Teile derselben. Die Anlage 1 ist Bestandteil der Satzung.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist in der Anlage 2 als Bestandteil der Satzung rot umrandet dargestellt. Die vollständig innerhalb des Satzungsgebietes gelegenen Flurstücke sind blau, die teilweise innerhalb des Satzungsgebietes gelegenen Flurstücke sind grün eingefärbt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Krefeld, den 17.05.2021
Der Oberbürgermeister
Frank Meyer

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 261

Vollständig innerhalb des Satzungsgebietes
liegende Flurstücke (Stand 25.11.2020)

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	37	36
Uerdingen	37	37
Uerdingen	37	38
Uerdingen	37	160
Uerdingen	37	162
Uerdingen	37	166
Uerdingen	37	167
Uerdingen	37	168
Uerdingen	37	170
Uerdingen	37	171
Uerdingen	37	172
Uerdingen	37	175
Uerdingen	37	181
Uerdingen	37	201
Uerdingen	37	202
Uerdingen	37	203
Uerdingen	37	204
Uerdingen	37	205
Uerdingen	37	206
Uerdingen	37	207
Uerdingen	37	211
Uerdingen	37	212
Uerdingen	37	221
Uerdingen	37	238
Uerdingen	37	241
Uerdingen	37	242
Uerdingen	37	252
Uerdingen	37	307
Uerdingen	37	318
Uerdingen	37	324
Uerdingen	37	328
Uerdingen	37	345
Uerdingen	37	358
Uerdingen	37	360
Uerdingen	37	363
Uerdingen	37	367
Uerdingen	37	371

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	37	373
Uerdingen	37	80
Uerdingen	37	405
Uerdingen	37	442
Uerdingen	37	444
Uerdingen	37	445
Uerdingen	37	446
Uerdingen	37	519
Uerdingen	37	520
Uerdingen	37	533
Uerdingen	37	534
Uerdingen	37	573
Uerdingen	37	575
Uerdingen	37	577
Uerdingen	37	630
Uerdingen	37	766
Uerdingen	37	767
Uerdingen	37	770
Uerdingen	37	771
Uerdingen	37	772
Uerdingen	37	773
Uerdingen	37	775
Uerdingen	37	776
Uerdingen	37	865
Uerdingen	37	867
Uerdingen	37	905
Uerdingen	37	918
Uerdingen	37	919
Uerdingen	37	920
Uerdingen	37	921
Uerdingen	37	922
Uerdingen	37	1008
Uerdingen	37	1017
Uerdingen	37	1018
Uerdingen	37	1022
Uerdingen	37	1025
Uerdingen	37	1026
Uerdingen	37	1057
Uerdingen	37	1058

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 262

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	37	1059
Uerdingen	37	1065
Uerdingen	37	1066
Uerdingen	37	1074
Uerdingen	37	1076
Uerdingen	37	1078
Uerdingen	37	1079
Uerdingen	37	1085
Uerdingen	37	1086
Uerdingen	37	1087
Uerdingen	37	1089
Uerdingen	37	1091
Uerdingen	37	1097
Uerdingen	37	1098
Uerdingen	37	1099
Uerdingen	37	1100
Uerdingen	37	1101
Uerdingen	37	1102
Uerdingen	37	1103
Uerdingen	37	1105
Uerdingen	42	3
Uerdingen	42	15
Uerdingen	42	20
Uerdingen	42	31
Uerdingen	42	42
Uerdingen	42	44
Uerdingen	42	45
Uerdingen	42	46
Uerdingen	42	48
Uerdingen	42	50
Uerdingen	42	60
Uerdingen	42	66
Uerdingen	42	83
Uerdingen	42	85
Uerdingen	42	86
Uerdingen	42	87
Uerdingen	42	88
Uerdingen	42	90
Uerdingen	42	92

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	42	93
Uerdingen	42	100
Uerdingen	42	102
Uerdingen	42	105
Uerdingen	42	109
Uerdingen	42	110
Uerdingen	42	112
Uerdingen	42	113
Uerdingen	42	114
Uerdingen	42	116
Uerdingen	42	117
Uerdingen	42	118
Uerdingen	42	119
Uerdingen	42	131
Uerdingen	42	136
Uerdingen	42	137
Uerdingen	42	141
Uerdingen	42	142
Uerdingen	42	143
Uerdingen	42	144
Uerdingen	42	146
Uerdingen	42	147
Uerdingen	42	259
Uerdingen	42	262
Uerdingen	42	290
Uerdingen	43	1
Uerdingen	43	6
Uerdingen	43	11
Uerdingen	43	12
Uerdingen	43	13
Uerdingen	43	14
Uerdingen	43	20
Uerdingen	43	21
Uerdingen	43	22
Uerdingen	43	24
Uerdingen	43	25
Uerdingen	43	38
Uerdingen	43	39
Uerdingen	43	40

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 263

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	43	41
Uerdingen	43	55
Uerdingen	43	56
Uerdingen	43	57
Uerdingen	43	63
Uerdingen	43	64
Uerdingen	43	66
Uerdingen	43	74
Uerdingen	43	75
Uerdingen	43	82
Uerdingen	43	86
Uerdingen	43	87
Uerdingen	43	88
Uerdingen	43	91
Uerdingen	43	93
Uerdingen	43	94
Uerdingen	43	95
Uerdingen	43	96
Uerdingen	43	101
Uerdingen	43	103
Uerdingen	43	104
Uerdingen	43	107
Uerdingen	43	120
Uerdingen	43	126
Uerdingen	43	127
Uerdingen	43	129
Uerdingen	43	130
Uerdingen	43	138
Uerdingen	43	139
Uerdingen	43	141
Uerdingen	43	142
Uerdingen	43	143
Uerdingen	43	144
Uerdingen	43	145
Uerdingen	43	146
Uerdingen	43	148
Uerdingen	43	155
Uerdingen	43	161
Uerdingen	43	162

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	43	164
Uerdingen	43	173
Uerdingen	43	174
Uerdingen	43	178
Uerdingen	43	180
Uerdingen	43	182
Uerdingen	43	184
Uerdingen	43	186
Uerdingen	43	187
Uerdingen	43	190
Uerdingen	43	192
Uerdingen	43	193
Uerdingen	43	196
Uerdingen	43	198
Uerdingen	43	202
Uerdingen	43	206
Uerdingen	43	207
Uerdingen	43	208
Uerdingen	43	210
Uerdingen	43	212
Uerdingen	43	215
Uerdingen	43	216
Uerdingen	43	217
Uerdingen	43	218
Uerdingen	43	227
Uerdingen	43	229
Uerdingen	43	232
Uerdingen	43	233
Uerdingen	43	237
Uerdingen	43	243
Uerdingen	43	246
Uerdingen	43	250
Uerdingen	43	251
Uerdingen	43	253
Uerdingen	43	257
Uerdingen	43	260
Uerdingen	43	261
Uerdingen	43	273
Uerdingen	43	274

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 264

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	43	276
Uerdingen	43	285
Uerdingen	43	286
Uerdingen	43	287
Uerdingen	43	288
Uerdingen	43	289
Uerdingen	43	290
Uerdingen	43	292
Uerdingen	43	293
Uerdingen	43	297
Uerdingen	43	299
Uerdingen	43	300
Uerdingen	43	301
Uerdingen	43	302
Uerdingen	43	304
Uerdingen	43	307
Uerdingen	43	309
Uerdingen	43	310
Uerdingen	43	312
Uerdingen	43	313
Uerdingen	43	314
Uerdingen	43	315
Uerdingen	43	316
Uerdingen	43	317
Uerdingen	43	318
Uerdingen	43	319
Uerdingen	43	320
Uerdingen	43	321
Uerdingen	43	322
Uerdingen	44	1
Uerdingen	44	2
Uerdingen	44	5
Uerdingen	44	6
Uerdingen	44	7
Uerdingen	44	8
Uerdingen	44	9
Uerdingen	44	10
Uerdingen	44	11
Uerdingen	44	12
Uerdingen	44	13

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	44	23
Uerdingen	44	24
Uerdingen	44	25
Uerdingen	44	27
Uerdingen	44	28
Uerdingen	44	30
Uerdingen	44	31
Uerdingen	44	32
Uerdingen	44	35
Uerdingen	44	36
Uerdingen	44	37
Uerdingen	44	38
Uerdingen	44	39
Uerdingen	44	40
Uerdingen	44	41
Uerdingen	44	42
Uerdingen	44	43
Uerdingen	44	44
Uerdingen	44	45
Uerdingen	44	46
Uerdingen	44	47
Uerdingen	44	48
Uerdingen	44	49
Uerdingen	44	57
Uerdingen	44	58
Uerdingen	44	59
Uerdingen	44	60
Uerdingen	44	61
Uerdingen	44	62
Uerdingen	44	63
Uerdingen	44	64
Uerdingen	44	65
Uerdingen	44	68
Uerdingen	44	71
Uerdingen	44	72
Uerdingen	44	73
Uerdingen	44	74
Uerdingen	44	75
Uerdingen	44	76
Uerdingen	44	77

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 265

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	44	78
Uerdingen	44	79
Uerdingen	44	80
Uerdingen	44	83
Uerdingen	44	84
Uerdingen	44	85
Uerdingen	44	86
Uerdingen	44	87
Uerdingen	44	91
Uerdingen	44	95
Uerdingen	44	100
Uerdingen	44	101
Uerdingen	44	102
Uerdingen	44	104
Uerdingen	44	105
Uerdingen	44	106
Uerdingen	44	107
Uerdingen	44	108
Uerdingen	44	109
Uerdingen	44	110
Uerdingen	44	111
Uerdingen	44	112
Uerdingen	44	113
Uerdingen	44	118
Uerdingen	44	124
Uerdingen	44	125
Uerdingen	44	127
Uerdingen	44	128
Uerdingen	44	133
Uerdingen	44	136
Uerdingen	44	137
Uerdingen	44	139
Uerdingen	44	143
Uerdingen	44	144
Uerdingen	44	145
Uerdingen	44	149
Uerdingen	44	150
Uerdingen	44	151
Uerdingen	44	153

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	44	154
Uerdingen	44	155
Uerdingen	44	156
Uerdingen	44	157
Uerdingen	44	158
Uerdingen	44	159
Uerdingen	44	160
Uerdingen	44	165
Uerdingen	44	168
Uerdingen	44	171
Uerdingen	44	172
Uerdingen	44	173
Uerdingen	44	175
Uerdingen	44	176
Uerdingen	44	177
Uerdingen	44	180
Uerdingen	44	181
Uerdingen	44	189
Uerdingen	44	190
Uerdingen	44	191
Uerdingen	44	192
Uerdingen	44	193
Uerdingen	44	194
Uerdingen	44	195
Uerdingen	44	196
Uerdingen	44	197
Uerdingen	44	198
Uerdingen	44	199
Uerdingen	44	200
Uerdingen	44	201
Uerdingen	44	202
Uerdingen	44	203
Uerdingen	44	204
Uerdingen	44	205
Uerdingen	44	206
Uerdingen	44	207
Uerdingen	44	208
Uerdingen	44	209
Uerdingen	44	210

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 266

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	44	211
Uerdingen	44	212
Uerdingen	44	213
Uerdingen	44	214
Uerdingen	44	215
Uerdingen	44	216
Uerdingen	44	217
Uerdingen	44	219
Uerdingen	44	220
Uerdingen	44	221
Uerdingen	44	222
Uerdingen	44	224
Uerdingen	44	226
Uerdingen	44	229
Uerdingen	44	231
Uerdingen	44	233
Uerdingen	44	234
Uerdingen	44	235
Uerdingen	44	236
Uerdingen	44	237
Uerdingen	44	238
Uerdingen	44	239
Uerdingen	44	240
Uerdingen	44	241
Uerdingen	45	11
Uerdingen	45	12
Uerdingen	45	15
Uerdingen	45	19
Uerdingen	45	24
Uerdingen	45	25
Uerdingen	45	26
Uerdingen	45	27
Uerdingen	45	29
Uerdingen	45	30
Uerdingen	45	31
Uerdingen	45	37
Uerdingen	45	38
Uerdingen	45	46
Uerdingen	45	47

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	45	48
Uerdingen	45	51
Uerdingen	45	56
Uerdingen	45	58
Uerdingen	45	59
Uerdingen	45	60
Uerdingen	45	62
Uerdingen	45	63
Uerdingen	45	64
Uerdingen	45	66
Uerdingen	45	67
Uerdingen	45	72
Uerdingen	45	74
Uerdingen	45	75
Uerdingen	45	78
Uerdingen	45	93
Uerdingen	45	94
Uerdingen	45	95
Uerdingen	45	96
Uerdingen	45	97
Uerdingen	45	98
Uerdingen	45	99
Uerdingen	45	100
Uerdingen	45	103
Uerdingen	45	106
Uerdingen	45	107
Uerdingen	45	109
Uerdingen	45	111
Uerdingen	45	112
Uerdingen	45	113
Uerdingen	45	114
Uerdingen	45	115
Uerdingen	45	116
Uerdingen	45	117
Uerdingen	45	118
Uerdingen	45	119
Uerdingen	45	120
Uerdingen	45	127
Uerdingen	45	131

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 267

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	45	132
Uerdingen	45	134
Uerdingen	45	135
Uerdingen	45	136
Uerdingen	45	137
Uerdingen	45	142
Uerdingen	45	143
Uerdingen	45	144
Uerdingen	45	153
Uerdingen	45	154
Uerdingen	45	155
Uerdingen	45	156
Uerdingen	45	157
Uerdingen	45	158
Uerdingen	45	159
Uerdingen	45	160
Uerdingen	45	161
Uerdingen	45	172
Uerdingen	45	173
Uerdingen	45	174
Uerdingen	45	175
Uerdingen	45	176
Uerdingen	45	184
Uerdingen	45	185
Uerdingen	45	187
Uerdingen	45	191
Uerdingen	45	194
Uerdingen	45	197
Uerdingen	45	198
Uerdingen	45	199
Uerdingen	45	200
Uerdingen	45	201
Uerdingen	45	204
Uerdingen	45	205
Uerdingen	45	208
Uerdingen	45	209
Uerdingen	45	212
Uerdingen	45	213
Uerdingen	45	215

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	45	216
Uerdingen	45	219
Uerdingen	45	221
Uerdingen	45	226
Uerdingen	45	227
Uerdingen	45	229
Uerdingen	45	231
Uerdingen	45	232
Uerdingen	45	233
Uerdingen	45	237
Uerdingen	45	238
Uerdingen	45	240
Uerdingen	45	243
Uerdingen	45	246
Uerdingen	45	247
Uerdingen	45	250
Uerdingen	45	251
Uerdingen	45	252
Uerdingen	45	253
Uerdingen	45	254
Uerdingen	45	255
Uerdingen	45	257
Uerdingen	45	258
Uerdingen	45	259
Uerdingen	45	260
Uerdingen	45	261
Uerdingen	45	262
Uerdingen	45	264
Uerdingen	45	265
Uerdingen	45	266
Uerdingen	45	267
Uerdingen	45	268
Uerdingen	45	269
Uerdingen	45	270
Uerdingen	45	271
Uerdingen	45	272
Uerdingen	45	273
Uerdingen	45	274
Uerdingen	45	275

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 268

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	45	276
Uerdingen	45	277
Uerdingen	45	278
Uerdingen	46	9
Uerdingen	46	11
Uerdingen	46	12
Uerdingen	46	15
Uerdingen	46	21
Uerdingen	46	24
Uerdingen	46	29
Uerdingen	46	30
Uerdingen	46	31
Uerdingen	46	34
Uerdingen	46	35
Uerdingen	46	38
Uerdingen	46	42
Uerdingen	46	45
Uerdingen	46	48
Uerdingen	46	50
Uerdingen	46	51
Uerdingen	46	53
Uerdingen	46	54
Uerdingen	46	60
Uerdingen	46	62
Uerdingen	46	63
Uerdingen	46	65
Uerdingen	46	66
Uerdingen	46	74
Uerdingen	46	78
Uerdingen	46	79
Uerdingen	46	80
Uerdingen	46	83
Uerdingen	46	89
Uerdingen	46	97
Uerdingen	46	98
Uerdingen	46	99
Uerdingen	46	100
Uerdingen	46	101
Uerdingen	46	102

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	103
Uerdingen	46	104
Uerdingen	46	105
Uerdingen	46	106
Uerdingen	46	107
Uerdingen	46	113
Uerdingen	46	117
Uerdingen	46	118
Uerdingen	46	119
Uerdingen	46	120
Uerdingen	46	121
Uerdingen	46	122
Uerdingen	46	123
Uerdingen	46	124
Uerdingen	46	125
Uerdingen	46	126
Uerdingen	46	127
Uerdingen	46	128
Uerdingen	46	129
Uerdingen	46	130
Uerdingen	46	131
Uerdingen	46	132
Uerdingen	46	133
Uerdingen	46	134
Uerdingen	46	135
Uerdingen	46	136
Uerdingen	46	137
Uerdingen	46	138
Uerdingen	46	139
Uerdingen	46	140
Uerdingen	46	143
Uerdingen	46	144
Uerdingen	46	145
Uerdingen	46	146
Uerdingen	46	147
Uerdingen	46	148
Uerdingen	46	149
Uerdingen	46	150
Uerdingen	46	151

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 269

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	152
Uerdingen	46	153
Uerdingen	46	154
Uerdingen	46	155
Uerdingen	46	156
Uerdingen	46	157
Uerdingen	46	158
Uerdingen	46	159
Uerdingen	46	160
Uerdingen	46	161
Uerdingen	46	162
Uerdingen	46	166
Uerdingen	46	179
Uerdingen	46	181
Uerdingen	46	193
Uerdingen	46	196
Uerdingen	46	199
Uerdingen	46	200
Uerdingen	46	204
Uerdingen	46	205
Uerdingen	46	206
Uerdingen	46	210
Uerdingen	46	213
Uerdingen	46	214
Uerdingen	46	223
Uerdingen	46	224
Uerdingen	46	236
Uerdingen	46	238
Uerdingen	46	240
Uerdingen	46	243
Uerdingen	46	244
Uerdingen	46	250
Uerdingen	46	251
Uerdingen	46	255
Uerdingen	46	264
Uerdingen	46	265
Uerdingen	46	266
Uerdingen	46	268
Uerdingen	46	269

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	270
Uerdingen	46	271
Uerdingen	46	272
Uerdingen	46	273
Uerdingen	46	274
Uerdingen	46	275
Uerdingen	46	277
Uerdingen	46	278
Uerdingen	46	279
Uerdingen	46	280
Uerdingen	46	281
Uerdingen	46	282
Uerdingen	46	283
Uerdingen	46	284
Uerdingen	46	285
Uerdingen	46	298
Uerdingen	46	301
Uerdingen	46	302
Uerdingen	46	309
Uerdingen	46	310
Uerdingen	46	311
Uerdingen	46	312
Uerdingen	46	323
Uerdingen	46	325
Uerdingen	46	334
Uerdingen	46	336
Uerdingen	46	339
Uerdingen	46	340
Uerdingen	46	341
Uerdingen	46	342
Uerdingen	46	343
Uerdingen	46	344
Uerdingen	46	345
Uerdingen	46	346
Uerdingen	46	347
Uerdingen	46	348
Uerdingen	46	349
Uerdingen	46	350
Uerdingen	46	351

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 270

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	352
Uerdingen	46	353
Uerdingen	46	356
Uerdingen	46	357
Uerdingen	46	361
Uerdingen	46	362
Uerdingen	46	365
Uerdingen	46	368
Uerdingen	46	369
Uerdingen	46	370
Uerdingen	46	372
Uerdingen	46	374
Uerdingen	46	375
Uerdingen	46	376
Uerdingen	46	377
Uerdingen	46	378
Uerdingen	46	379
Uerdingen	46	380
Uerdingen	46	381
Uerdingen	46	382
Uerdingen	46	383
Uerdingen	46	384
Uerdingen	46	385
Uerdingen	46	386
Uerdingen	46	387
Uerdingen	46	388
Uerdingen	46	389
Uerdingen	46	391
Uerdingen	46	392
Uerdingen	46	393
Uerdingen	46	395
Uerdingen	46	396
Uerdingen	46	397
Uerdingen	46	398
Uerdingen	46	407
Uerdingen	46	409
Uerdingen	46	410
Uerdingen	46	411
Uerdingen	46	414

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	415
Uerdingen	46	416
Uerdingen	46	418
Uerdingen	46	419
Uerdingen	46	420
Uerdingen	46	421
Uerdingen	46	422
Uerdingen	46	424
Uerdingen	46	425
Uerdingen	46	426
Uerdingen	46	428
Uerdingen	46	429
Uerdingen	46	430
Uerdingen	46	431
Uerdingen	46	432
Uerdingen	46	433
Uerdingen	46	434
Uerdingen	46	435
Uerdingen	46	436
Uerdingen	46	437
Uerdingen	46	438
Uerdingen	46	439
Uerdingen	46	440
Uerdingen	46	441
Uerdingen	46	442
Uerdingen	46	444
Uerdingen	46	447
Uerdingen	46	448
Uerdingen	46	449
Uerdingen	46	450
Uerdingen	46	451
Uerdingen	46	452
Uerdingen	46	453
Uerdingen	46	454
Uerdingen	46	455
Uerdingen	46	456
Uerdingen	46	457
Uerdingen	46	458
Uerdingen	46	459

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 271

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	46	460
Uerdingen	47	9
Uerdingen	47	14
Uerdingen	47	16
Uerdingen	47	17
Uerdingen	47	19
Uerdingen	47	20
Uerdingen	47	21
Uerdingen	47	22
Uerdingen	47	23
Uerdingen	47	24
Uerdingen	47	25
Uerdingen	47	30
Uerdingen	47	33
Uerdingen	47	36
Uerdingen	47	37
Uerdingen	47	38
Uerdingen	47	39
Uerdingen	47	40
Uerdingen	47	41
Uerdingen	47	43
Uerdingen	47	44
Uerdingen	47	45
Uerdingen	47	46
Uerdingen	47	47
Uerdingen	47	48
Uerdingen	47	49
Uerdingen	47	50
Uerdingen	47	51
Uerdingen	47	53
Uerdingen	47	54
Uerdingen	47	55
Uerdingen	47	62
Uerdingen	47	65
Uerdingen	47	68
Uerdingen	47	69
Uerdingen	47	87
Uerdingen	47	88
Uerdingen	47	91

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	47	96
Uerdingen	47	97
Uerdingen	47	98
Uerdingen	47	100
Uerdingen	47	103
Uerdingen	47	104
Uerdingen	47	105
Uerdingen	47	106
Uerdingen	47	107
Uerdingen	47	111
Uerdingen	47	112
Uerdingen	47	115
Uerdingen	47	118
Uerdingen	47	119
Uerdingen	47	120
Uerdingen	47	121
Uerdingen	47	122
Uerdingen	47	123
Uerdingen	47	124
Uerdingen	47	125
Uerdingen	47	126
Uerdingen	47	127
Uerdingen	47	128
Uerdingen	47	129
Uerdingen	47	130
Uerdingen	47	131
Uerdingen	47	136
Uerdingen	47	139
Uerdingen	47	141
Uerdingen	47	143
Uerdingen	47	151
Uerdingen	47	152
Uerdingen	47	154
Uerdingen	47	161
Uerdingen	47	163
Uerdingen	47	167
Uerdingen	47	168
Uerdingen	47	169
Uerdingen	47	170

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch 2. Juni 2021 Seite 272

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	47	172
Uerdingen	47	183
Uerdingen	47	208
Uerdingen	47	210
Uerdingen	47	212
Uerdingen	47	214
Uerdingen	47	217
Uerdingen	47	221
Uerdingen	47	222
Uerdingen	47	225
Uerdingen	47	226
Uerdingen	47	230
Uerdingen	47	235
Uerdingen	47	236
Uerdingen	47	237
Uerdingen	47	238
Uerdingen	47	239
Uerdingen	47	240
Uerdingen	47	241
Uerdingen	47	242
Uerdingen	47	243
Uerdingen	47	245
Uerdingen	47	247
Uerdingen	47	249
Uerdingen	47	251
Uerdingen	47	255
Uerdingen	47	257
Uerdingen	47	258
Uerdingen	47	259
Uerdingen	47	260
Uerdingen	47	261
Uerdingen	47	263
Uerdingen	47	264
Uerdingen	47	265
Uerdingen	47	266
Uerdingen	47	271
Uerdingen	47	272
Uerdingen	47	273
Uerdingen	47	274

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	47	275
Uerdingen	47	276
Uerdingen	47	277
Uerdingen	47	284
Uerdingen	47	285
Uerdingen	47	286
Uerdingen	47	287
Uerdingen	47	288
Uerdingen	47	289
Uerdingen	47	290
Uerdingen	47	291
Uerdingen	47	294
Uerdingen	47	296
Uerdingen	47	297
Uerdingen	48	180
Uerdingen	48	181
Uerdingen	48	239
Uerdingen	48	241
Uerdingen	48	244
Uerdingen	48	246
Uerdingen	48	297
Uerdingen	48	298
Uerdingen	48	306
Uerdingen	48	340
Uerdingen	48	342
Uerdingen	48	343
Uerdingen	48	351
Uerdingen	48	424
Uerdingen	48	425
Uerdingen	48	426
Uerdingen	48	427
Uerdingen	48	428
Uerdingen	48	429
Uerdingen	48	752
Uerdingen	48	753
Uerdingen	48	756
Uerdingen	48	757
Uerdingen	48	804
Uerdingen	48	811

KREFELDER AMTSBLATT

76. Jahrgang Nummer 22 | Mittwoch, 2. Juni 2021 Seite 273

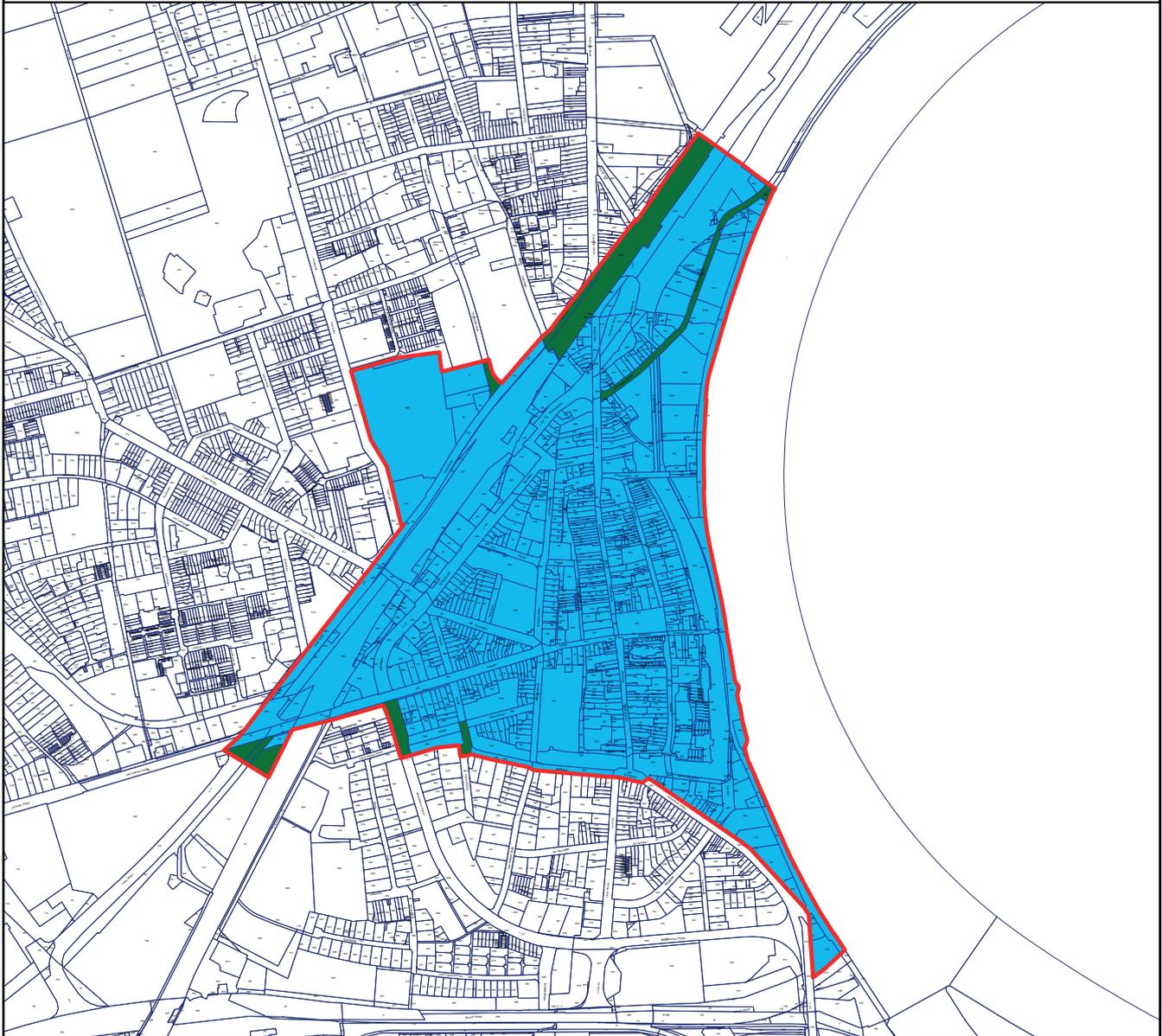
GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	48	812
Uerdingen	48	815
Uerdingen	50	26
Uerdingen	50	49
Uerdingen	50	50
Uerdingen	50	69
Uerdingen	50	70
Uerdingen	51	54
Uerdingen	51	55
Uerdingen	51	56
Uerdingen	51	57
Uerdingen	51	58
Uerdingen	51	59
Uerdingen	51	60
Uerdingen	51	65
Uerdingen	51	66
Uerdingen	51	67
Uerdingen	51	69
Uerdingen	51	166
Uerdingen	51	478
Uerdingen	51	483
Uerdingen	51	484
Uerdingen	51	581
Uerdingen	51	582
Uerdingen	51	678
Uerdingen	51	682
Uerdingen	51	713
Uerdingen	51	719
Uerdingen	52	2
Uerdingen	52	3
Uerdingen	52	8
Uerdingen	52	14
Uerdingen	52	15
Uerdingen	52	16
Uerdingen	52	17
Uerdingen	52	18
Uerdingen	52	19
Uerdingen	52	20
Uerdingen	52	21

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR-STÜCK
Uerdingen	52	22
Uerdingen	52	23
Uerdingen	52	30
Uerdingen	52	31
Uerdingen	52	32
Uerdingen	52	215
Uerdingen	52	223
Uerdingen	52	228
Uerdingen	52	249
Uerdingen	52	257
Uerdingen	52	297
Uerdingen	52	335
Uerdingen	52	340
Uerdingen	52	341
Uerdingen	52	361
Uerdingen	52	385
Uerdingen	52	386
Uerdingen	52	429
Uerdingen	52	430
Uerdingen	52	442
Uerdingen	52	446
Uerdingen	52	447
Uerdingen	52	448
Uerdingen	52	457
Uerdingen	52	510
Uerdingen	52	511

Teilweise innerhalb des Satzungsgebietes liegende
Flurstücke (Stand 25.11.2020)

GEMARKUNG	FLURNR	FLUR- STÜCK
Uerdingen	37	365
Uerdingen	37	903
Uerdingen	37	911
Uerdingen	37	981
Uerdingen	37	1082
Uerdingen	37	1084
Uerdingen	37	1092
Uerdingen	50	27
Uerdingen	50	46
Uerdingen	50	112
Uerdingen	50	114
Uerdingen	51	372
Uerdingen	51	714
Uerdingen	51	801
Uerdingen	51	808

Geltungsbereich der Satzung der Stadt Krefeld über das besondere Vorkaufsrecht an Grundstücken im Bereich Krefeld-Uerdingen



Legende

- Lage der Flurstücke innerhalb des Satzungsgebietes
-  vollständig innerhalb
 -  teilweise innerhalb
 -  Abgrenzung Satzungsgebiet

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld
0 18 05-66 0555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

03.06.2021
Wilhelm Gobbers GmbH | Krützpoort 3
47804 Krefeld | **82 13 860**

04.06. – 06.06.2021
Walter Goertz GmbH & Co. KG
Hülser Straße 19 | 47798 Krefeld | **2 31 13**

11.06. – 13.06.2021
Hackbart Sanitär u. Heizungsbau
Inh. Josef Krouß e. K. | Hülser Straße 38-40
47798 Krefeld | **22 8 85**

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

Er ist aktuell erreichbar
montags bis freitags von 8 bis 24 Uhr
sowie samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 24 Uhr
unter der Rufnummer 0 21 51 / 86 22 25.

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD über die Leitstelle der Polizei unter der Rufnummer **0 21 51 / 63 40** oder per E Mail an **KOD@Krefeld.de** informiert werden.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	1 92 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 08 00-0 02 28 33

TELEFONSEELSORGE

08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 84,60 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13- Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.